



Zeit, endlich wieder Mut zu fassen

„Bankkunden sind sauer wie nie“, titelte unlängst eine große deutsche Tageszeitung. Anlass war der Jahresbericht der Ombudsstelle des Bankenverbands. Darin waren für 2011 mehr als 8.200 Beschwerden ausgewiesen worden – ein Anstieg von beinahe 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Ergänzt wurde das ohnehin verstörende Bild mit Ergebnissen einer Umfrage, bei der 42 Prozent der Teilnehmer angegeben hatten, dass die schlechte Beratungsqualität die Ursache für ihr schwindendes Vertrauen in den Bankensektor sei.

Die darin zum Ausdruck gebrachte Entfremdung kommt zur Unzeit. Denn gerade jetzt wäre ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Kunde und Berater besonders wichtig, um sich den immensen Aufgaben zu stellen, die sich aus den negativen Realrenditen bei allen einigermaßen sicheren Anlagen ergeben. Es geht langsam, aber am Ende werden die Kunden wohl noch einmal sauer werden, wenn sie merken, wie ihre Ersparnisse peu à peu entwertet werden. Allen Beteiligten ist daher mehr denn je angeraten, jetzt endlich wieder mutig voranzuschreiten. Den Anlegern, weil sie einsehen müssen, dass sie ohne eine gewisse Dosis Risiko keine Chance haben, der sicheren Geldentwertung zu entgehen. Den Beratern, weil sie gefordert sind, ihren Kunden die Wege dafür aufzuzeigen. Und auch den Zertifikateemittenten, weil sie die jetzt dringend benötigten Lösungen anbieten: Produkte, mit denen Chancen eröffnet werden, ohne das volle Risiko in Kauf nehmen zu müssen.

Hierzu zählen nicht nur die neuen Produkte für Fremdwährungen, denen wir unsere Titelgeschichte gewidmet haben. Auch einige der neuen Ideen, die wir in den aktuellen Produkt-Checks eingehend analysiert haben, gehören dazu. Ein positives Beispiel von „mehr Mut“ zeigt die Helaba. Sie hat mit der Übernahme der WestLB-Zertifikateplattform ein Zeichen gesetzt. Von unserem *DZB Gespräch* mit dem Kapitalmarktvorstand der Bank geht das eindeutige Signal aus: Schluss mit dem Lamentieren und jetzt erst recht!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des DZB-Teams schon jetzt einen besinnlichen Jahresausklang und einen kraftvollen Start in das neue Beraterjahr 2013!

In eigener Sache

Der Zertifikateberater ist eine unabhängige Publikation und erscheint im Eigenverlag. Alleinige, gleichberechtigte Gesellschafter sind Verlagsgeschäftsführer Tobias Kramer und Chefredakteur Ralf Andrey. Die daraus resultierende starke Position der Redaktion unterstreicht, dass sich Verlag und Magazin ohne Einschränkung den journalistischen Maximen von Neutralität und Unabhängigkeit unterwerfen.